

Desiderius-Erasmus-Stiftung

Die **Desiderius-Erasmus-Stiftung** ist eine parteinahe Stiftung der AfD, die sich nach eigenen Angaben für die Festigung und Erneuerung der Demokratie durch mehr direkte Bürgerbeteiligung und durch weniger EU-Bevormundung einsetzt. Tätigkeitsbereiche des rechtspopulistischen Think Tanks sind laut ihrer Webseite: Bildungswerk, Politische Akademie, Politikberatung und Auslandsaktivitäten. Das Konzept für die Stiftung geht von einem Personalbedarf von 921 Stellen aus, darunter 528 Fachleuten in der politischen Akademie sowie 325 Mitarbeitern und Referenten im Bildungswerk. ^[1]

Desiderius-Erasmus-Stiftung

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	AfD-nahe Stiftung
Gründungsdatum	2017
Hauptsitz	Berlin, Unter den Linden 21
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	erasmus-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Vorstand und Kuratorium	1
1.1 Vorstand	1
1.2 Kuratorium	2
2 Finanzen	3
3 Weiterführende Informationen	3
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
5 Einzelnachweise	3

Vorstand und Kuratorium

Vorstand

Laut Satzung bilden der Vorsitzende, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden und der Schatzmeister den Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Zum Vorstand gehören weiterhin bis zu fünf Beisitzer.

Vertretungsberechtigte Mitglieder sind laut Eintrag im Vereinsregister (Stand. 05.12.2018):

Erika Steinbach (Vorsitzende), AfD-Unterstützerin, ehem. Vorsitzende der Stiftung" Zentrum gegen Vertreibungen", ehem. Präsidentin des Bundes der Vertriebenen und ehem. CDU-Politikerin

Klaus-Peter Krause (Stellv. Vorsitzender), AfD-Mitglied und Mitglied ihres Fachausschusses für Energiepolitik^[2], bis zu seinem Ruhestand Wirtschaftsredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) und Geschäftsführer der **FAZIT-STIFTUNG**, ist

- Mitglied der **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**^[3]
- Autor des libertären Monatsmagazins "Eigentümlich Frei", der rechtspopulistischen Wochenzeitung "Junge Freiheit" und des **Ludwig von Mises Institut**, das von Führungskräften der **August von Finck-**Unternehmensgruppe dominiert wird
- Stiftungsratsmitglied der "Förderstiftung Konservative Bildung und Forschung"

- Beiratsmitglied von EUCheck.org und Die FreieWelt.net, die zum Netzwerk des Ehepaars von Storch gehören

Lars P. Berg (Stellv. Vorsitzender), Abgeordneter der AfD in Baden-Württemberg, Entwicklungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion

Gerhard Fischer (Schatzmeister), Sprecher des NRW-Landesfachausschusses Finanzen und Steuern, war früher für die SPD-nahe Friedrich-Ebert-Stiftung tätig

Beisitzer sind:

Konrad Adam, ehem. Feuilletonchef der Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), ehem. Chefkorrespondent von "Die Welt", ehem.Co-Sprecher der AfD, ist Autor der FreieWelt.net, die zum Netzwerk des Ehepaars von Storch gehört

Hans Hausberger, Beisitzer des AfD-Kreisverbands im Bodenseekreis

Ralf Nienaber, AfD-Mitglied, Vorstand der Dinslakener Immobiliengesellschaft immowelt.de, Verfasser des Buchs „Geplanter Untergang - Wie Merkel und ihre Macher Deutschland zerstören“

Daniela Ochmann, Anwältin, Beisitzerin in AfD-Kreisverband Köln

Stefan Sellschopp Schriftführer des AfD-Mittelstandsforums Schleswig-Holstein

Sebastian Wippel, Abgeordneter der AfD in Sachsen

Kuratorium

Das Kuratorium unterstützt und berät den Vorstand bei seinen Aufgaben.

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.:

Max Otte (Vorsitzender), Gründer des Instituts für Vermögensentwicklung (IFVE) und der Privatinvestor Verwaltungs AG, Autor des Buchs „Der Crash kommt“, hat sich als Mitglied der CDU zum Förderer der AfD entwickelt.^[4] Er ist

- Mitglied der [Atlantik-Brücke](#), des German-American-Business Club Frankfurt, der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse e.V. und des Zentrum für Value Investing.^[5]
- Ausrichter des "Neuen Hambacher Festes" mit Thilo Sarrazin, AfD-Chef Jörg Meuthen und Vera Lengsfeld als Rednern^[6]
- beim Hayek-Club Münsterland und Berlin aktiv^{[7][8]}

Susanne Dagen (Stellv. Vorsitzende), Pediga-nahe Dresdener Buchhändlerin, will für die Freien Wähler bei der Stadtratswahl 2019 kandidieren.

Karlheinz Weißmann (Stellv. Vorsitzender), Buchautor und Hauptvertreter der Neuen Deutschen Rechten, Autor der rechtspopulistischen Wochenzeitung "Junge Freiheit"

Albrecht Schachtschneider, emeritierter Professor für Öffentliches Recht, AfD-Sympathisant und Vordenker der Neuen Rechten, ist

- Mitglied des Präsidiums des Studienzentrums Weikersheim, das von Kritikern als Netzwerk der Neuen Rechten bezeichnet wird

- Beiratsmitglied des verschwörungstheoretischen Internetprojekts "Wissensmanufaktur", das den baldigen Zusammenbruch des Finanzsystems prognostiziert
- Autor beim "Deutschen Arbeitgeberverband Markt & Freiheit"
- Verfahrensbevollmächtigter des fremdenfeindlichen Kampagnenprojekts [Ein Prozent für unser Land](#) bei der Verfassungsbeschwerde gegen die Asylpolitik der Bundesregierung^[9]

Wolfgang Ockenfels, Dominikaner, Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) und Kuratoriumsmitglied des Forum Deutscher Katholiken, Autor der rechtspopulistischen Wochenzeitung "Junge Freiheit"

Finanzen

Die Stiftung finanziert sich zunächst aus Spendengeldern und unterliegt dabei nicht den gleichen strengen Kriterien wie die AfD selbst.^[10] Sie könnte deshalb eine Anlaufstelle für finanzstarke AfD-Unterstützer sein. Unter den Finanziers, die ihre Unterstützung zugesagt haben, soll es sich zum Teil um dieselben Multimillionäre handeln, die bereits Wahlwerbung für die AfD über den [Verein zur Erhaltung der Rechtsstaatlichkeit und der bürgerlichen Freiheiten](#) bezahlt haben.^[1] Recherchen von Spiegel und WOZ sowie NDR/WDR/SZ legen nahe, dass [August von Finck](#) mit seinen Beratern in die verdeckte Finanzierung der AfD verwickelt ist.^[11] Im Finck-nahen [Ludwig von Mises Institut](#) ist der Stellv. Stiftungsvorsitzende Klaus-Peter Krause als Autor aktiv.^[12]

Vermutlich ab der nächsten Legislaturperiode wird die Stiftung einen hohen zweistelligen Millionenbetrag aus der staatlichen Parteienfinanzierung erhalten. Die AfD rechnet deshalb damit, dass ihr jährlich etwa 75 Millionen Euro zustehen.^[1] Angeblich wollen sich die Stiftungsvertreter "selbst in der Endausbaustufe" nur mit einem Budget von zehn Millionen Euro aus der staatlichen Finanzierung begnügen.

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ ^{1,01,11,2} [Rechter Thinktank mit Stallgeruch](#), tagesschau.de vom 09.03.2018, abgerufen am 06.12.2018
2. ↑ [Schwere Zeiten für die AfD](#), kpkrause.de vom 02.05.2016], abgerufen am 03.12.2018
3. ↑ [Zum 80. Geburtstag](#), bdk-berlin.org, abgerufen am 03.12.2018
4. ↑ [Mein Gewissen treibt mich zur AfD](#), wiwo.de vom 12.09.2017, abgerufen am 04.12.2018
5. ↑ [Lebenslauf](#), max-otte.de, abgerufen am 04.12.2018
6. ↑ [Wie sich das AfD-Milieu die deutsche Geschichte zurechtbiegt](#), spiegel.de vom 23.04.2018, abgerufen am 04.12.2018

7. ↑ [Events](#), hayek.de vom 19.06.2018, abgerufen am 04.12.2018
8. ↑ [Events](#), hayek. de vom 01.11.2018, abgerufen am 04.12.2018
9. ↑ [Ein Prozent unterstützt die Verfassungsbeschwerde](#), einprozent.de vom 29.01.2017, abgerufen am 04.01.2016
10. ↑ [Erika Steinbach, die Stiftung und die Millionen](#), tagesspiegel.de vom 03.12.2018
11. ↑ [Die Schatten-Financen der AfD: Fragen und Antworten](#), lobbycontrol.de vom 29.11.2018
12. ↑ [Profil](#), mises.de, abgerufen am 06.12.2018